Niederschrift
über die 38. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung
am **Donnerstag, 10. Dezember 2015, 17:00 Uhr**
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Dr. Manuel Eichler, 2. stellvertretender Vorsitzender, SPD
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD (Vertretung für Gabriele Fitz)
Doğan Aydın, Mitglied, SPD
Carsten Höhre, Mitglied, SPD
Norbert Sprafke, Mitglied, SPD
Yasemin Ince, Mitglied, B90/Grüne
Dr. Andreas Jürgens, Mitglied, B90/Grüne
Dorothee Köpp, Mitglied, B90/Grüne
Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne
Wolfram Kieselbach, Mitglied, CDU
Waltraud Stähling-Dittmann, Mitglied, CDU (Vertretung für Stefan Kortmann)
Birgit Trinczek, Mitglied, CDU
Axel Selbert, Mitglied, Kasseler Linke

Teilnehmer mit beratender Stimme
Carola Hiedl, Vertreterin des Behindertenbeirates
Dieter Pfeiffer, Vertreter des Seniorenbeirates

Magistrat
Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD

Schriftführung
Andrea Herschelmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Frank Oberbrunner, 1. stellvertretender Vorsitzender, FDP
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Demokratie erneuern
Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Peter Schaumburg, Kämmerei und Steuern
Rolf Hedderich, Kämmerei und Steuern
Ulrich Krebs, Ordnungsamt
Jennifer Kellotat, Rechtsamt
Dr. Sandra Büchsel, Rechtsamt
Nina Djamali, Rechtsamt

Roland Beth, Rechtsamt
Dr. Johannes Kuntze, Rechtsamt
Dr. Ute Giebhardt, Frauenbüro
Ute Pähns, Sozialamt
Eberhard Meyer Jugendamt

Tagesordnung:

1.	**Spielbank Kassel**	101.17.1889
2.	**Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate, auf das Spielen um Geld oder Sachwerte und auf Vergnügen besonderer Art im Gebiet der Stadt Kassel vom 13.11.1995 in der Fassung der Sechsten Änderung vom 15.09.2014 (Siebte Änderung)**	101.17.1890
3.	**Ordnung zur Änderung der Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Kassel vom 16.03.2003 (Zweite Änderung)**	101.17.1894
4.	**Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Regelung und Abrechnung der Förderschulen**	101.17.1895
5.	**Verzeichnis zur Änderung des Entgeltverzeichnisses der Stadtbibliothek Kassel vom 26.02.2007 (Erste Änderung)**	101.17.1896
6.	**Städtische Werke Aktiengesellschaft (STW) Kapitalerhöhung an der Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG**	101.17.1898
7.	**Satzung zur Änderung der Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Kassel vom 07.02.2011 (Erste Änderung)**	101.17.1900
8.	**Ergänzungssatzung zur Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten für Grundschulkinder der Stadt Kassel (Satzung Grundschulkinder) vom 18.11.2013 (Ergänzungssatzung Grundschulkinder)**	101.17.1908
9.	**Ergänzungssatzung zur Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertagesbetreuung für Kinder bis zur Einschulung der Stadt Kassel (Satzung Kita) vom 18.11.2013 (Ergänzungssatzung Kita)**	101.17.1909
10.	**Gesundheitskarte für Flüchtlinge**	101.17.1624
11.	**Gesundheitskarte für Flüchtlinge: Informationen aus Bremen**	101.17.1659
12.	**Prüfungsergebnisse Alkoholverbote in der Stadt**	101.17.1804
13.	**Kassel unterzeichnet die Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen auf kommunaler Ebene**	101.17.1850

2. stellvertretender Vorsitzender Dr. Eichler eröffnet die mit der Einladung vom 3. Dezember 2015 ordnungsgemäß einberufene 38. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung
2. stellvertretender Vorsitzender Dr. Eichler gibt bekannt, dass er den Tagesordnungspunkt
7. Satzung zur Änderung der Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Kassel vom 07.02.2011 (Erste Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1900 -
vorziehen wird, da der Vertreter des Seniorenbeirates einen Anschlusstermin hat.

Er stellt die geänderte Tagesordnung fest.

2. stellvertretender Vorsitzender Dr. Eichler ruft den vorgezogenen Tagesordnungspunkt 7 zur Behandlung auf.

7. Satzung zur Änderung der Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Kassel vom 07.02.2011 (Erste Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1900 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Kassel vom 07.02.2011
(Erste Änderung) in der aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt davon Kenntnis, dass der Magistrat beabsichtigt, nach Beschlussfassung über die in Ziffer 1 bezeichnete Satzung die als Anlage 3 im Entwurf beigefügte Ordnung zur Änderung der Wahlordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Kassel vom 21.03.2011 (Erste Änderung) zu erlassen."

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Kassel vom 07.02.2011 (Erste Änderung), 101.17.1900, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Sprafke

1. Spielbank Kassel
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1889 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Übertragung des Spielbetriebes der Spielbank Kassel auf die Kurhessische Spielbank Kassel/Bad Wildungen GmbH & Co KG wird zugestimmt.

2. Dem Abschluss des Spielbankvertrages mit der Kurhessischen Spielbank Kassel/Bad Wildungen GmbH & Co KG wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs zugestimmt.

3. Der Magistrat wird ermächtigt, notwendige redaktionelle Ergänzungen und Änderungen bei Abschluss der Verträge vorzunehmen.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Spielbank Kassel, 101.17.1889, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Mijatovic

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate, auf das Spielen um Geld oder Sachwerte und auf Vergnügen besonderer Art im Gebiet der Stadt Kassel vom 13.11.1995 in der Fassung der Sechsten Änderung vom 15.09.2014 (Siebte Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1890 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate, das Spielen um Geld oder Sachwerte und auf Vergnügen besonderer Art im Gebiet der Stadt Kassel vom 13.11.1995 in der Fassung der Sechsten Änderung vom 15.09.2014 (Siebte Änderung) in der aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung“

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate, auf das Spielen um Geld oder Sachwerte und auf Vergnügen besonderer Art im Gebiet der Stadt Kassel vom 13.11.1995 in der Fassung der Sechsten Änderung vom 15.09.2014 (Siebte Änderung), 101.17.1890, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kieselbach

3. Ordnung zur Änderung der Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Kassel vom 16.03.2003 (Zweite Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1894 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ordnung zur Änderung der Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Kassel vom 16.03.2003 (Zweite Änderung) in der aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung."

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Ordnung zur Änderung der Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Kassel vom 16.03.2003 (Zweite Änderung), 101.17.1894, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Selbert

4. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Regelung und Abrechnung der Förderschulen
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1895 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Regelung und Abrechnung der Förderschulen in der aus der Anlage ersichtlichen Fassung."

Im Rahmen der Diskussion beantwortet Oberbürgermeister Hilgen die Fragen der Ausschussmitglieder zur Magistratsvorlage.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU
Enthaltung: Kasseler Linke
Abwesend: FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Regelung und Abrechnung der Förderschulen, 101.17.1895, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Aydin

5. Verzeichnis zur Änderung des Entgeltverzeichnisses der Stadtbibliothek Kassel vom 26.02.2007 (Erste Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1896 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Verzeichnis zur Änderung des Entgeltverzeichnisses der Stadtbibliothek Kassel vom 26.02.2007 (Erste Änderung) in der aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung."

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Verzeichnis zur Änderung des Entgeltverzeichnisses der Stadtbibliothek Kassel vom 26.02.2007 (Erste Änderung), 101.17.1896, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Köpp

6. Städtische Werke Aktiengesellschaft (STW)
Kapitalerhöhung an der Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1898 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Beteiligung der Städtische Werke AG (STW) an der Kapitalerhöhung der Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (THEE) in Höhe von maximal 3,3 Mio. €, um den ursprünglichen Gesellschaftsanteil der STW an der THEE von 5 % wieder herzustellen, wird zugestimmt.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: --
Abwesend: FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke Aktiengesellschaft (STW) Kapitalerhöhung an der Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG, 101.17.1898, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Stähling-Dittmann

8. Ergänzungssatzung zur Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten für Grundschulkinder der Stadt Kassel (Satzung Grundschulkinder) vom 18.11.2013 (Ergänzungssatzung Grundschulkinder)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1908 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ergänzungssatzung zur Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten für Grundschulkinder der Stadt Kassel (Satzung Grundschulkinder) vom 18.11.2013 (Ergänzungssatzung Grundschulkinder) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung."

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Ergänzungssatzung zur Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten für Grundschulkinder der Stadt Kassel (Satzung Grundschulkinder) vom 18.11.2013 (Ergänzungssatzung Grundschulkinder), 101.17.1908, wird **zugestimmt.**

Den Ausschussmitgliedern liegt ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion als Tischvorlage vor, die von Stadtverordnetem Kieselbach begründet wird.

- **Änderungsantrag CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Anlage zur Magistratsvorlage 101.17.1908 wird wie folgt geändert (Änderungen fett):

§ 1
1) Die nach Anlage 2 zur Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten für Grundschulkinder der Stadt Kassel (Satzung Grundschulkinder) für den Zeitraum vom 8. Mai 2015 bis zum 5. Juni 2015 erhobenen Kostenbeiträge und Verpflegungskostenbeiträge werden auf Antrag in Höhe von **100 %** der satzungsgemäßen Beiträge erstattet.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: --
Abwesend: FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Ergänzungssatzung zur Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten für Grundschulkinder der Stadt Kassel (Satzung Grundschulkinder) vom 18.11.2013 (Ergänzungssatzung Grundschulkinder), 101.17.1908, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Selbert

9. Ergänzungssatzung zur Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertagesbetreuung für Kinder bis zur Einschulung der Stadt Kassel (Satzung Kita) vom 18.11.2013 (Ergänzungssatzung Kita)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1909 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ergänzungssatzung zur Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertagesbetreuung für Kinder bis zur Einschulung der Stadt Kassel (Satzung Kita) vom 18.11.2013 (Ergänzungssatzung Kita) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung."

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Ergänzungssatzung zur Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertagesbetreuung für Kinder bis zur Einschulung der Stadt Kassel (Satzung Kita) vom 18.11.2013 (Ergänzungssatzung Kita), 101.17.1909, wird **zugestimmt.**

Den Ausschussmitgliedern liegt ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion als Tischvorlage vor, die von Stadtverordnetem Kieselbach begründet wird.

- **Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Anlage zur Magistratsvorlage 101.17.1909 wird wie folgt geändert (Änderungen fett):

§ 1
1) Die nach Anlage 2 zur Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertagesbetreuung für Kinder bis zur Einschulung der Stadt Kassel (Satzung Kita) für den Zeitraum vom 8. Mai 2015 bis zum 5. Juni 2015 erhobenen Kostenbeiträge und Verpflegungskostenbeiträge werden in Höhe von **100 %** der satzungsgemäßen Beiträge erstattet.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: --
Abwesend: FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Ergänzungssatzung zur Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertagesbetreuung für Kinder bis zur Einschulung der Stadt Kassel (Satzung Kita) vom 18.11.2013 (Ergänzungssatzung Kita), 101.17.1909, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Höhre

2. stellvertretender Vorsitzender Dr. Eichler ruft nun die Tagesordnungspunkte 10 und 11 gemeinsam zur Beratung auf, die Abstimmung erfolgt getrennt. Stadtverordneter Selbert, Fraktion Kasseler Linke, beantragt, Tagesordnungspunkt 11 vor Tagesordnungspunkt 10 abzustimmen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

10. Gesundheitskarte für Flüchtlinge
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1624 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadt Kassel soll die medizinische Versorgung von AsylbewerberInnen und Menschen mit Anspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) vereinfachen und verbessern, indem deren Krankenbehandlung auf eine gesetzliche Krankenversicherung in Anlehnung an das „Bremer Modell“ übertragen wird. Hierbei erhalten Leistungsberechtigte nach §§ 4 und 6 AsylbLG eine Krankenversicherungskarte der gesetzlichen Krankenversicherung.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, Verhandlungen mit den gesetzlichen Krankenkassen aufzunehmen, um eine entsprechende Vereinbarung auf Grundlage des § 264 Absatz 1 SGB V zu treffen.
3. Die Verwaltung wird darüber hinaus gebeten, gemeinsam mit den Akteuren aus Gesundheitshilfe und Flüchtlingssozialarbeit die gesundheitliche Versorgung von Flüchtlingen im Asylverfahren und weiteren Anspruchsberechtigten nach dem AsylbLG in Anlehnung an das „Bremer Modell“ für Kassel weiter zu entwickeln und für diesen Personenkreis ein besonderes Gesundheitsprogramm zu erarbeiten.
4. Die Gesundheitskonferenz Kassel wird gebeten, über die bislang vereinbarten Themenschwerpunkte hinaus das Thema der gesundheitlichen Versorgung von Flüchtlingen im Asylverfahren und Ausländern, die Anspruch auf Leistungen nach dem AsylbLG haben (Geduldete und Flüchtlinge mit subsidiärem Aufenthaltsschutz), in Kassel mit zu bearbeiten und hierbei auch die hieran beteiligten Akteure aus dem Gesundheitswesen und die örtlichen Organisationen der Flüchtlingshilfe mit einzubinden.

Stadtverordneter Selbert, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag seiner Fraktion.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU
Enthaltung: --
Abwesend: FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Gesundheitskarte für Flüchtlinge, 101.17.1624, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kieselbach

11. Gesundheitskarte für Flüchtlinge: Informationen aus Bremen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1659 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

EinE VertreterIn der Bremer Sozialbehörde wird in die nächste Ausschusssitzung eingeladen, um über die Erfahrungen in Bremen mit der Gesundheitskarte für Flüchtlinge zu berichten.

Stadtverordneter Selbert, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag seiner Fraktion.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU
Enthaltung: --
Abwesend: FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Gesundheitskarte für Flüchtlinge: Informationen aus Bremen, 101.17.1659, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Jürgens

12. Prüfungsergebnisse Alkoholverbote in der Stadt
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.1804 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Welche Ergebnisse hat die Prüfung erbracht, an welchen Orten im Stadtgebiet, insbesondere in der Samuel-Beckett-Anlage, weitere Alkoholverbote ausgesprochen werden können?

Stadtverordneter Kieselbach, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage seiner Fraktion. Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage. Nachfragen der Ausschussmitglieder werden von ihm und Herrn Ulrich Krebs, Ordnungsamt, beantwortet.

Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen erklärt 2. stellvertretender Vorsitzender Dr. Eichler die Anfrage für erledigt.

13. Kassel unterzeichnet die Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen auf kommunaler Ebene
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1850 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Kassel unterzeichnet die Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU
Enthaltung: --
Abwesend: FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Kassel unterzeichnet die Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen auf kommunaler Ebene, 101.17.1850, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Selbert

Ende der Sitzung: 17:55 Uhr

Dr. Manuel Eichler
2. stellvertretender Vorsitzender

Andrea Herschelmann
Schriftführerin